

ADVENTSLICHTBLICKE

Am 1. und 2. Advent jeweils um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing

EHRUNGEN

Der Kirchenchor Rattenkirchen ehrt und verabschiedet seine Mitglieder am Sonntag 28. November.

SEGNUNG

... des Dorfadventskranzes am Giggerlbrunnen in Ampfing am Samstag, 27. November.

*... Jesus antwortete
Du sagst es
ich bin ein König.
Ich bin dazu geboren
und dazu in die Welt
gekommen,
dass ich für die
Wahrheit Zeugnis
ablege.
Joh. 18,37b*

KURZÜBERSICHT FÜR 22.11. BIS 05.12.2021

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
22.11.2021					7.00 WGF Hauskapelle
23.11.2021		16.00 EF Altenheim			7.00 EF Hauskapelle
24.11.2021	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 EF Hauskapelle
25.11.2021			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 WGF Hauskapelle 16.00 EF Altenheim
26.11.2021				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
27.11.2021	16.00 Segn. Dorfadventsk. Giggerlbrunnen	19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
28.11.2021	10.30 FamG Pfarrkirche		9.00 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	10.30 EF Pfarrkirche
29.11.2021					7.00 WGF Hauskapelle
30.11.2021		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
01.12.2021	19.00 Engelamt Vogging				7.00 EF Hauskapelle 16.00 WGF Altenheim
02.12.2021					19.30 EF Pfarrkirche
03.12.2021				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
04.12.2021		19.00 Engelamt Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
05.12.2021	10.30 EF Pfarrkirche 10.15 EF Salmansk.		16.00 EF Pfarrkirche	09.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - JG = Jugendgottesdienst - ÖFG = Ökumenisches Friedensgebet
- FamG = Familiengottesdienst

GOTTESDIENSTE

MONTAG, 22.11.

HL. CÄCILIA, JUNGFRAU, MÄRTYRIN IN ROM

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 23.11.

HL. KOLUMBAN, ABT, GLAUBENSBOTE UND
HL. KLEMENS I., PAPST

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier für die Bewohner des Seniorenheims (TP)

18:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Rosenkranz

MITTWOCH, 24.11.

HL. ANDREAS DUNG-LAC
PRIESTER UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Amanda Karl
f. + Angela u. Korbinian Svoika u. Therese u. Wenzl Turba
v. Hannelore Kohlhofer

Abkürzungen der Zelebranten: AU=Aushilfe, AS=P. Anton Steinberger, AW=Andreas Wachter, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, GR=Georg Reichl, HG=Herbert Graf, SB=Sepp Breiteneicher, JR=Josef Reindl, KL=Karin Langosch, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WB=Weihbischof Haßlberger, WL=Wortgottesdienstleiter

DONNERSTAG, 25.11.

**HL. KATHARINA V. ALEXANDRIEN
JUNGFRAU, MÄRTYRIN**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Georg Platschka v. Hans Reiter
f. + Rosa Platschka v. Hans Reiter
f. + Alois u. Elisabeth Zehetmeier v. Maria Obermeier m. Fam.

FREITAG, 26.11.

**HL. KONRAD UND HL. GEBHARD
BISCHÖFE V. KONSTANZ**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Manuela Riedl , Eltern u. Pflegeeltern v. Annemarie Riedl

SAMSTAG, 27.11.

SAMSTAG - 34. WOCHEN IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

16:00 **Ampfing**
*Segnung des Dorfadventskranzes am Giggerlbrunnen - allg.
Segnung von mitgebrachten Adventskränzen (FR)*

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Andreas Hartinger v. Fam. Hartmetz
f. + Resi Hartinger u. deren Eltern v. Fam. Hartmetz

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00

Eucharistiefeier mit Ehrung und Verabschiedung verdienter Kirchenchormitglieder (FR)

f. + Ludwig Scheidhammer v. Antonie Scheidhammer
f. + Maria u. Josef Burger v. Fam. Aigner/Hofstetten
f. + Juliane Zeiler v. Magdalena Hell

Pfarrkirche Stefanskirchen

9:00

Eucharistiefeier (TP)

f. + Ludwig Westenthanner v. Elisabeth Westenthanner m. Kinder
f. + Philomena u. Anton Maier v. Christine m. Fam.
f. + Christine u. Otto Wilhelm v. Christine m. Fam.
f. + Hildegard u. Adalbert Parzefall v. Anna Baumgartner
f. + Franz Felbinger v. Hildegard Felbinger m. Kindern
f. + Franz u. Hilde Kienzl v. Hildegard Felbinger
f. + Marianne u. Hans Wachinger v. Fam. Rosa Biebl
f. + Anna u. August Graf v. Fam. Rosa Biebl
f. + Josef u. Anna Kronast v. Fam. Herbert Graf
f. + August u. Anna Graf v. Fam. Herbert Graf

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Familiengottesdienst mit Aufnahme neuer Ministranten (TP)

f. + Maria Reiter v. Michael und Benedikt
f. + Hans Kneißl v. Anni m. Familie
f. + Leonhard Hingerl v. Traudl Hingerl
f. + Leonhard Hingerl v. Ingrid mit Familie
f. + Else Kammermeier v. Traudl Hingerl
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
f. + Angela u. Korbinian Svoika u. Therese u. Wenzl Turba
v. Maria Reidl

Pfarrkirche Zangberg

10:30

Eucharistiefeier (FR)

zum Dank für 55 Ehejahre v. Irmgard u. Sepp Märkl
f. + Angehörigen der Fam. Märkl
f. + Angehörigen der Fam. Kern
f. + Brigitte Drindl v. Fam. Forsthofer
f. + Therese Huber v. Anneliese Forsthofer
f. + Agnes Kern v. Anneliese Forsthofer

Pfarrkirche Ampfing

12:00

Taufe: Maximilian Geidobler (TP)

- Pfarrkirche Ampfing**
16:00 *Adventslichtblicke - Kommen und Gehen, Innehalten und Nachdenken, bei Licht und Musik*
18:00 *Abendlob zum Abschluss der Adventslichtblicke (AW)*

- Pfarrkirche Heldenstein**
16:00 *Adventsandacht mit der Katholischen Frauengemeinschaft Heldenstein mit der Ampfinger Hausmusik (AW)*

- Filialkirche Kirchbrunn**
19:30 *Rosenkranz der MC*

MONTAG, 29.11. MONTAG DER 1. ADVENTSWOCHE

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 30.11. HL. ANDREAS, APOSTEL

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

- Pfarrkirche Ampfing**
18:00 *Rosenkranz*

- Pfarrkirche Heldenstein**
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*

MITTWOCH, 01.12. MITTWOCH DER 1. ADVENTSWOCHE

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*

- Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
16:00 *Wortgottesfeier für die Bewohner des Seniorenheims (SF)*

- Nebenkirche Vogging**
19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht (FR)*

DONNERSTAG, 02.12.

HL. LUZIUS, BISCHOF V. CHUR, MÄRTYRER

19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

FREITAG, 03.12.

**HL. FRANZ XAVER
ORDENSPRIESTER, GLAUBENSBOTE**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

7:30 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Herz-Jesu-Rosenkranz

14:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)

15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)

16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Franz Kienzl v. Marille m. Fam.
f. + Großeltern u. Verwandtschaft v. Hans u. Marille Schiller
f. + Rosalie Schiller v. Hans m. Fam.
f. + Großeltern u. Franz Felbinger v. Ulrike

SAMSTAG, 04.12.

**SEL. ADOLF KOLPING U. HL. BARBARA U.
HL. JOHANNES V. DAMASKUS**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz für geistliche Berufe

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Engelamt bei Kerzenlicht (FR)
f. + Rupert Wastl v. Fam. Helga Wastl
f. + Maria u. Josef Neumeier v. Fam. Helga Wastl
f. + Anna Faltermeier u. Schwester M. Porresia
v. Schorsch u. Resi Faltermeier

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
Adventmesse f. Moosen
f. + Ottilie Auer v. d. Kindern
f. + Josef Zandl von Fam. Heidi Huber
Adventmesse f. Permering
Adventmesse f. Weilkirchen
Advenstamt f. Landenham/Stegham
f. + Franz X. Hainzlmeier v. Marianne u. Rainer Nachtmann
f. + Günther Hoferer v. Fam. Hedwig Hoferer
f. + Martha Lechner v. Fam. Hedwig Hoferer
f. + Nikolaus Asenbeck v. Ursula Asenbeck
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Wortgottesfeier (AW)
- 10:15 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier (PG)
f. + Rosemarie Fürstenberger v. Therese Schweiger
f. + Rosina u. Vinzenz Gantenhammer v. Rosalinde Gantenhammer
f. + Theresia u. Thomas Geisreiter v. Rosalinde Gantenhammer
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Nikolaus Lackermayr v. Barbara Lackermayr m. Familie
f. + Rupert u. Therese Haider v. Maria Müller
f. + Maria Kobler v. Hans Kobler
f. + Walter Seiberl v. Theresia
- 12:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Taufe: Emma Maria Krumholz (SB)
- 16:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Adventslichtblicke - Kommen und Gehen, Innehalten und Nachdenken, bei Licht und Musik
- 18:00 *Abendlob zum Abschluss der Adventslichtblicke (TP)*
- 16:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
*Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium von St. Nikolaus Göp-
penham - Nikolaus verteilt Gaben an die Kinder (TP)*

Die Heilige Barbara

Das Fest der Heiligen Barbara am 4. Dezember ist kein eigentlicher Advent-Feiertag, sondern ein Heiligen-Gedenktag. Solche Gedenktage gibt es im Laufe des ganzen Kirchenjahres jeden Monat, an ihnen kann man seinen Namenstag feiern, wenn man den Namen des bzw. der jeweiligen Heiligen trägt. Der Gedenktag richtet sich nach dem (manchmal mutmaßlichen) Todestag der oder des Heiligen.

Barbarazweige blühen an Weihnachten

Es gibt eine reiche Tradition rund um die heilige Barbara. Neben ihrer Rolle als Gabenbringerin vor Weihnachten werden bis heute am 4. Dezember Zweige von Obstbäumen geschnitten und ins Wasser gestellt. Für diese Barbarazweige werden verwendet: Weichsel, Apfel, Birne, Pflaume, Flie-der, Linde und Kirsche.

Der Gedenktag von Barbara liegt am Beginn des neuen Kirchenjahres. Die Zweige wurden als Mittel zur Zukunftsschau eingesetzt: Nach regionalem Volksglauben bedeutet das Aufblühen der Barbarazweige Glück im kommenden Jahr.

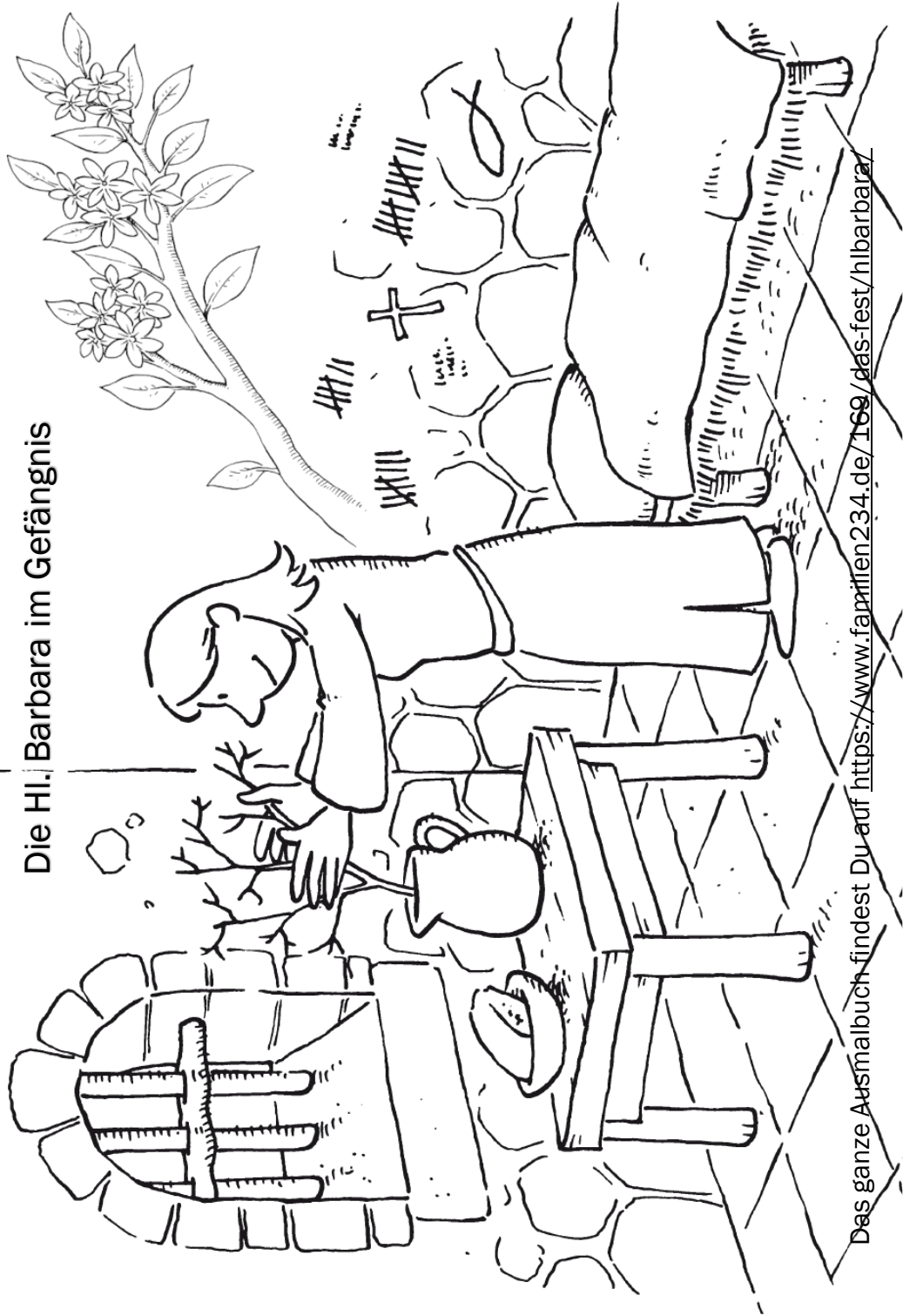
Die Barbarazweige können mehr sein als ein schöner Brauch, mitten im Winter etwas Blühendes zu sehen. Aus den Zweigen, die wie abgestorben und tot scheinen, erblüht neues Leben. Sie sind ein Zeichen dafür, dass Gott aus dem Starren, Kalten, Toten Lebendiges entstehen lässt. Sie können ein Gleichnis für unser Leben sein. Wenn auch wir wie erstarrt, resigniert oder verbittert sind, mit Kälte im Herzen, kann uns Gott doch wieder lebendig, aktiv, froh und hoffnungsvoll werden lassen. Das gilt für unser Leben in der Gegenwart hier und für ein ewiges Leben bei Gott. Davon können die Barbarazweige erzählen, das können wir zusammen, Eltern und Kinder, in uns aufnehmen und weitergeben.



Die Ausgabe der Festschriften zur Primiz von Kaplan Tobias Pastötter hat einen **Erlös von 241,00 €** für unser Partnerdiözesen in Ecuador erbracht.

Hierzu ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Die Hl. Barbara im Gefängnis





Sonntags-impuls

1. Advent

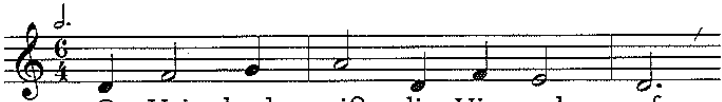
28. November 2021

Sr. M. Franziska

Foto © Sr. M. Franziska

„Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter;
denn eure Erlösung ist nahe.“ Lk 21.28

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/13537-gotteslobvideo-gl-231-o-heiland-reiss-die-himmel-auf>

 231
ö

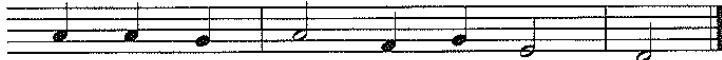
1 O Hei - land, reiß die Him - mel auf,
2 O Gott, ein Tau vom Him - mel gieß,
3 O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,



1 he - rab, he - rab vom Him - mel lauf.
2 im Tau he - rab, o Hei - land, fließ.
3 dass Berg und Tal grün al - les werd.



1 Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür,
2 Ihr Wol - ken brecht und reg - net aus
3 O Erd, her - für dies Blüm - lein bring,



1 reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
2 den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
3 o Hei - land, aus der Er - den spring.

Tagesgebet:

Herr, unser Gott, alles steht in deiner Macht; du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten, damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium: Lk 21, 25–28.34–36

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: 25Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. 26Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. 27Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. 28Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

34Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht 35wie eine Falle; denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. 36Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!

Betrachtung:

Mit Beginn des Advents verbinden wir Kerzenschein, nicht so eine apokalyptische Rede Jesu. - Es ist dunkel in dieser Welt, trotz unzähliger Lampen und Beleuchtung. Das Evangelium will an KEINER Stelle diese dunkle Welt mit etwas Romantik verziern, damit es nicht so schlimm ist. Die Kirche feiert am ersten Advent noch nicht „Vorweihnachten“, sondern die Erwartung Christi am Ende der Zeiten. Die Worte Jesu im Evangelium sind keine Prophezeiung einer düsteren Zukunft oder gar eine Drohung: „Ihr werdet schon sehen!“ Sondern: „Apokalypse“ bedeutet: Ja, es ist dunkel! Aber das ist nicht alles und es bleibt nicht dabei: Ihr habt Grund euch aufzurichten, das

Haupt zu erheben, wirklich: Kopf hoch! - Jesus Christus hat ein für alle Mal eine Presche in die Finsternis dieser Welt geschlagen, das ist durch nichts mehr umkehrbar. Es ist diese eine und erste Kerze des Adventskranzes, die die Finsternis durchbricht und anders als jede Wachskerze und jede Beleuchtung ist dieses Licht Jesus Christus un-
auslöscher. Es gehört zum Wesen des Menschen, dass er aufrecht geht. Doch wenn uns Trauer, Angst und Kummer beugen, sind wir alles andere als erhobenen Hauptes. – „Apokalypse“ bedeutet „Enthüllung“ oder „Offenbarung“ und hat etwas mit dem Gericht Gottes zu tun, aber: Gott richtet auf!!! Nicht hin! „Reich Gottes“ bedeutet: es regiert die Liebe, nicht alles andere, was wir Menschen oft mit „gerecht“ verbinden. Wer sich zudröhnt, der bekommt von Gott nichts mit, bekommt nicht mit, dass die Finsternis ein Loch hat. Es braucht das Wachen und Beten. Es bewahrt vor Panik und schenkt eine un-
auslöschbare Freude, trotz allem.



Sonntags- impuls 2. Advent

05. Dezember 2021

Sr. M. Franziska

Foto © Sr. M. Franziska
(Donauradwanderweges bei
Obermarchtal)

„Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!“

Lk 3.4b

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/12744-gotteslobvideo-gl-223-wir-sagen-euch-an-den-lieben-advent>



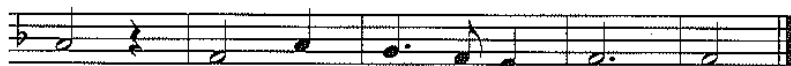
[K] 1 Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent.
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit.



Se-het, die er-ste Ker-ze brennt.
Ma-chet dem Herrn den Weg be-reit.



[A] 1-4 Freut euch, ihr Chri-sten, freu-et euch



sehr! Schon ist na-he der Herr. —

2 [K] Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die zweite Kerze brennt. / So nehmet euch eins um das andere an, / wie auch der Herr an uns getan. / [A] Freut euch ... ♪

Tagesgebet:

Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den rechten Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium: Lk 3, 1-6

1Es war im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tibérius; Pontius Pilatus war Statthalter von Judäa, Herodes Tetrárch von Galiläa, sein Bruder Philíppus Tetrárch von Ituräa und der Trachonítis, Lysánias Tetrárch von Abiléne; 2Hohepriester waren Hannas und Kájaphas. Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharías. 3Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der

Sünden, 4wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste:

Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! 5Jede Schlucht soll aufgefüllt und jeder Berg und Hügel abgetragen werden. Was krumm ist, soll gerade, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden. 6Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.

Betrachtung:

Für uns heutige Leser des Evangeliums wirkt die lange Einleitung eher langweilig: Was sollen wir mit diesen ganzen Namen? Doch hinter Namen steht immer eine Geschichte. Lukas reißt den geschichtlichen Horizont seiner Erzählung auf. Wenn die Hörer dieses Evangeliums gegen Ende des ersten Jahrhunderts diese zeitliche Einordnung durch Aufzählung dieser von Rom eingesetzten Statthalter und „Provinzkönige“ hörten, dann wussten sie, welche Stunde der Geschichte da geschlagen hatte: Zeit der römischen Besatzung, eine Zeit der politischen Abhängigkeit, deren Ende man durch einen Messias, er aufräumen würde, herbeisehnte. An dieser Stelle beginnt Lukas die Geschichte des Vorläufers Jesu in der Wüste, Johannes des Täufers, zu erzählen, bevor er die Geschichte des erwachsenen Jesus erzählt, der die Messiaserwartung so ganz anders erfüllt. Lukas bringt nur den springenden Punkt der Predigt des Johannes: Umkehr! Und er zitiert die entscheidende alttestamentliche Schriftstelle aus Jesaja. Der Prophet Jesaja war der Evangelist des Alten Testaments. D.h. er verkündet sein tröstendes Gotteswort einem Volk im Exil, einem Volk, das weit von zuhause weg ist und Heimweh hat. „Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.“ (Lk 3,8) Heil finden, einfach gesagt: innerlich froh und gelöst, ja erlöst, den Weg seines Lebens gut gehen können, das soll geschehen, dazu soll der Weg geebnet werden. Das ist auch die Botschaft für uns: Heute (!), nicht irgendwann! Jetzt! Keine Vertröstung auf irgendwann: „Heute“ ist das Lieblingswort des Lukas. Heute soll aus dem Weg geräumt werden, was uns daran hindert Gott in unserem Herzen zu begegnen. Veränderungen der „Landschaft“ um uns herum sind oft nicht möglich. Vieles übersteigt unsere Kräfte und Möglichkeiten. Aber unser Herz können wir öffnen für den, der den Weg zu uns sucht. – Jesus hat nicht die Geschichte seiner Zeit verändert, aber die Herzen vieler Menschen, bis heute!



V+J

*Mit Franz von Sales durch
den Alltag, nicht nur in
besonderen Zeiten.*

Foto ©: Sr. M. Franziska

**Es ist immer besser, vor dem
Übel zu fliehen, als nachher
Heilung suchen zu müssen.**

Franz von Sales

Franz von Sales misst der Keuschheit solche Bedeutung zu, dass er ein weiteres Kapitel anhängt, das er mit „Ratschläge zur Bewahrung der Keuschheit“ überschreibt. Der gesamte Text, hier nur zwei längere Zitate, ist heute nicht leicht verständlich, vielleicht auch in seiner Art nicht so leicht zugänglich, sein Ton ist besonders eindringlich, mahnend und warnend, denn er macht nicht etwas Positives schlecht, sondern spricht von einem „Übel“, etwas Schädlichem: *„Wende dich unbedingt sogleich von allen Lockungen und Versuchungen zur sinnlichen Lust ab! Dieses Übel dringt nämlich möglichst unauffällig in die Seele ein: es beginnt unscheinbar und entwickelt sich dann zu unheimlicher Größe. Es ist immer besser, vor dem Übel zu fliehen, als nachher Heilung suchen zu müssen. Der menschliche Leib gleicht einem Glas, das bei der Berührung mit einem anderen stets Gefahr läuft zu zerbrechen; oder einer Frucht, die zwar unversehrt und gesund ist, aber zu faulen beginnt, wenn sie mit anderen in Berührung kommt. Das Wasser bleibt kühl im Krug, es verliert aber seine Frische, wenn es von einem Tier berührt wird. Erlaube also keinem Menschen, dich in ungeziemender Weise zu berühren, weder im Scherz noch aus Liebe.“*¹ Wir nennen das heute sexuelle Belästigung. Und Menschen, die sexuelle Übergriffe erlebt haben, wissen wie verstörend, wie tief verletzend, ja zerstörend diese Erfahrung ist. Das gegenwärtige Problem des sexuellen Missbrauchs, das Kirche und Gesellschaft aktuell erschüttert, hatte Franz von Sales nicht vor Augen, aber er kannte das gesellschaftliche Leben seiner Zeit durch alle Schichten, gerade auch die damalige High Society. Er wusste von was er redet und setzt mit seiner Warnung früh an: jede Art von Berührung und Begegnung zwischen Menschen, die die Ehrfurcht und den Respekt vor dem anderen

¹ DASal, Bd 1; S. 141 ff.

vermissen lassen, soll unterlassen werden. Niemand ist dazu da einem anderen zur reinen Befriedigung einer Lust, zum Objekt seiner Launen und Emotionen oder auch zur Belustigung zu dienen. Es verletzt den anderen und vermüllt die eigene Seele. Franz von Sales weist auch darauf hin, dass es nicht egal ist mit wem wir Umgang haben und was wir lesen: „Verkehre dagegen gern mit keuschen und tugendhaften Menschen. Lese oft heilige Bücher, denn das Wort Gottes ist rein (Ps 11,7) und macht alle keusch, die daran Gefallen finden. ... *Halte dich immer ganz nahe beim gekreuzigten Jesus*, geistig durch die Betrachtung und in Wirklichkeit durch die heilige Kommunion. Wer sich auf das Kraut "Agnus castus" (keusches Lamm) bettet, wird selbst keusch und schamhaft. So wird auch dein Herz von jedem Makel und böser Lust gereinigt, wenn es im Heiland ruht, dem wahrhaft reinen und makellosen Lamm.“ – Es mag sich sehr fromm und „irgendwie“ nicht „zeitgemäß“ anhören, aber es heißt schlichtweg: es ist nicht egal, was wir uns reinziehen, also geistig konsumieren, ob gedruckt, digital oder im Zusammensein mit anderen. Entspannung soll guttun und nicht in Wirklichkeit schaden. - Wir halten unsere Wohnung sauber und tragen den Müll raus. Wir wollen die Umwelt schützen und den Klimawandel bremsen. - Unsere Seele braucht das auch: Schutz und ein gutes Klima! Und „sich zu bergen beim Herrn“ (Psalm 118,8f.) ist nie verkehrt.

St. M. Franziska

Werde
Liebesbote!

Bitte unterstützen
Sie katholische
Christen in der
Minderheit.

Diaspora-Sonntag
21. November 2021

www.werde-liebesbote.de

Ihre
Spende
zählt!

**Bonifatiuswerk
der deutschen Katholiken e.V.**
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Spendenkonto
IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2021“

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail TPastoetter@ebmuc.de
- **Diakon i.R. Josef Breitenreicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferent Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

PFARRVERBAND

- Im Januar 2022 beginnt im Pfarrverband eine **dreitägige Wortgottesdienstleiterausbildung**. Die Termine sind jeweils ganztägig am Samstag 15./29. Januar und 12. Februar. Wer an der Ausbildung teilnehmen und dieses wichtige Ehrenamt anschließend im Pfarrverband ausüben möchte, kann sich im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 melden.

DRUMHERUM

- **Kreisjugendgottesdienst** – Sonntag, 28. November um 19 Uhr - Pfarrkirche Schönberg.

AMPFING

- Die Katholische Landjugend Ampfing bietet am 5. und 6. Dezember im Ortsgebiet Ampfing einen **Nikolausdienst** an. Die Besuche finden jeweils in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Anmeldungen nimmt das Katholische Pfarramt Ampfing ab 8. November, Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, telefonisch unter 08636/98220 entgegen. Anmeldeschluss ist der 30. November. Spenden werden für die Neugestaltung und Renovierung des Landjugendraumes im Pfarrheim verwendet.

- Der **Familienkreis** Ampfing trifft sich am Mittwoch, 24. November um 19 Uhr zur Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Ampfing und anschließend in der Margarethenstube im Pfarrheim.
- Die **Kath. Frauengemeinschaft Ampfing-Salmanskirchen** lädt am Sonntag, 05. Dezember um 14 Uhr zur **Adventsfeier** ins Pfarrheim Ampfing ein. Um Kuchenspenden wird gebeten.

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen wünschen wir
von Herzen gute Besserung!*

HELDENSTEIN

- Die Pfarrkirche soll auch in diesem Jahr wieder ein schöner, großer **Christbaum** schmücken. Wer aus seinem Garten oder Wald einen Baum spenden möchte, möge sich bitte bei Gerhard Aigner, Telefon 08636/5765 oder Josef Bernhart, Telefon 08636/7445 melden. Vergelt´s Gott!
- Zu einer **Adventsandacht** lädt die **Katholische Frauengemeinschaft** die Mitglieder, Seniorinnen und Senioren am Sonntag, 28. November um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Musikalisch umrahmt wird die Andacht von der Ampfinger Hausmusik.
- Nach dem **Erntedankfest** wurden an die Gottesdienstbesucher gegen eine **Spende** Brot und Bier für ein „Pfarrfest Dahoam“ verteilt. Der Pfarrgemeinderat konnte nun an die Kirchenverwaltung einen Erlös von 416,00 EUR für den **Unterhalt des Pfarrheims** übergeben. Allen Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott!

RATTENKIRCHEN

- Der **Nikolaus kommt** zum Kirchenpatrozinium von Göppenham am Sonntag, 5. Dezember um 16 Uhr in die Pfarrkirche und beschenkt die Kinder mit seinen Gaben.

STEFANSKIRCHEN

- Das Familiengottesdienst-Team legt zum 2. Adventswochenende, ab Freitag, 3. Dezember um 15 Uhr für Familien und Kinder Material und Barbarazweige in der Kirche bereit. Es soll für Familien die Heiligen Barbara in den Blick genommen werden.

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 06.12. bis einschließlich 19.12.2021**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 26.11. um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

ZANGBERG

- Die **Zangberger Sternsinger** werden zu Beginn des neuen Jahres wieder von Haus zu Haus gehen und den Segen an die Türen schreiben. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Wer Interesse hat in der Zeit von **06. bis 09. Januar 2022** für einen Tag die Aktion Sternsinger aktiv zu unterstützen bitte bei Manfred Reindl unter 0162 4901834 oder mane.reindl@gmx.de melden.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

Advents- Lichtblicke

Sonntag 28.11./05.12./12.12.

In der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrkirche Ampfing

18.00 Uhr
Abschluss
mit
Abendlob

... kommen und gehen
... innehalten

... zu sich finden

... bei Musik und Licht

